

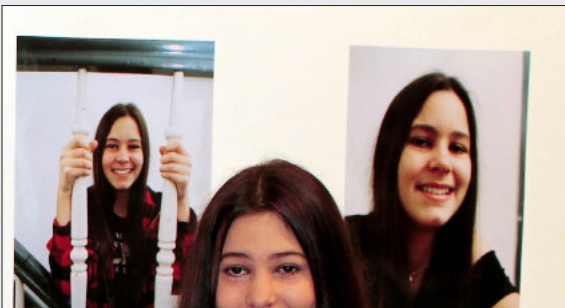
Die Gegenüberstellung der niedlichen dreijährigen Lea und - zehn Jahre später mit ihr selbst als schönem jungen Teenager ist **das Thema der aktuellen Ausstellung.**



„Lea analog 10 versus Der schwarze Strich“

Malerei und Fotografie

Friedel W. Warhus



Lea

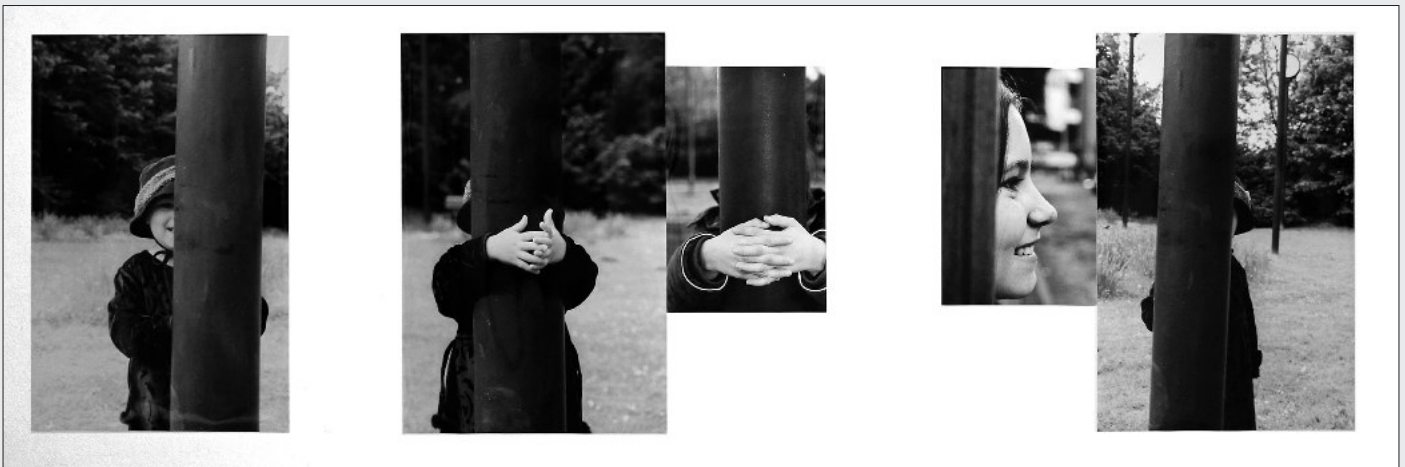


Begrüßungsrede
Henriette Astor

2006 fand im Künstlerhaus H6 eine Premiere statt.

Der Künstler Friedel W. Warhus präsentierte im Rahmen einer Einzelausstellung erstmalig die Kombination von Malerei mit Fotografie.

In der damaligen Ausstellung mit dem Titel „Lea analog“ zeigte Warhus Fotos von seiner dreijährigen Enkelin Lea, das Thema dieses Bilderzyklus war „Die Zeit und das Mädchen“.



„Der schwarze Strich“
steht für die Zeichnungen.

Die expressiven Zeichnungen sind 2017 bei einem Symposium im ArtToll, einem internationalen Atelierhaus in Bedburg-Hau entstanden.



Fotos: Harold Augustin Gestaltung: Lidia B. Gordon